

Management komplexer Projekte und Programme mit der Success Driver Analyse

Ernest Wallmüller
Qualität & Informatik, Zürich

Wo: Jakob-Haringer-Str. 2, Raum T03

Wann: Donnerstag, 15. Mai 2014, **15:30 s.t.**

Mit zunehmender Grösse und Komplexität von Projekten und Programmen tauchen vermehrt Unsicherheiten auf dem Weg zum Ziel auf. Im Rahmen der zunehmenden Internationalisierung zeichnet es sich ab, dass "Projektmanagement" tendenziell auf das Management eines einzelnen, wenig komplexen Projekts eingeeengt wird, während "Programm-Management" sich als Konzept für das Management von großen, komplexen Vorhaben, die aus mehreren Projekten bestehen, entwickelt. Das Risikomanagement und insbesondere die Success Driver Analyse (SDA) spielen bei „multi-system and multi-enterprise environments“ eine besondere Rolle. Eine Success Driver Analysis oder Erfolgsfaktorenanalyse ist eine systematische, methodenorientierte Vorgehensweise des Risikomanagements. Sie macht es möglich, durch Befragung von Schlüsselpersonen einen raschen Gesamteindruck über den Status bzw. die Ausprägung der Erfolgsfaktoren eines Projektes oder Programmes zu erhalten.

Die vom amerikanischen Software-Engineering-Institut SEI stammende Analyse-Methode geht aufgrund von empirischen Untersuchungen davon aus, dass es in Projekten und Programmen kritische Erfolgsfaktoren (Success Driver) gibt, welche über deren Erfolg oder Misserfolg entscheiden. Diese Erfolgsfaktoren umfassen 20 Standard-Erfolgsfaktoren, welche in allen erfolgreichen Projekten vorgefunden worden sind und einer kleineren Zahl von spezifischen Erfolgsfaktoren, welche Schlüsselpersonen des Projekts oder Programms erarbeitet und identifiziert werden. Durch die Bewertung dieser Faktoren ist es möglich frühzeitig zu erkennen, ob und wie Key-Stakeholder Ihre Projektziele erreichen.

Der Vortrag behandelt Erfahrungen und Beobachtung beim Einsatz der SDA in großen Projekten und Programmen von verschiedenen Organisationen in der Schweiz..

Univ.-Doz. Dipl.-Ing. Dr. Ernest Wallmüller hat an der J. Kepler Universität in Linz Datentechnik und Informatik studiert, promovierte zum Thema Software Engineering in der Anwendungsentwicklung und habilitierte sich in Process and Quality Engineering der Fachrichtung Wirtschaftsinformatik. Seine Assessment- und Audit-Ausbildung erfolgte durch das SEI und die Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Managementsysteme (SQS). Er war 7 Jahre als Berater und Coach für ATAG Ernst & Young in der Schweiz und Europa tätig. Als Mitglied der Geschäftsleitung von Unisys Schweiz war er zuständig für die Prozesse und Qualitätssysteme in der Schweiz und Europa. Seit 1997 ist er CEO und Principal der Managementberatungsfirma Qualität & Informatik in Zürich, www.itq.ch, sowie Dozent an verschiedenen Universitäten und Fachhochschulen.